



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN E. V.

SEKTION NORDBAYERN

Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/66007 Email: adolf.riechelmann@gmx.de

Kersbach, im August 2022

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des AHO,

seit Mai haben wir vier Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Leider waren die Besucherzahlen sehr gering. Für einen Referenten ist nicht vergnüglich – nach den Mühen der Vorbereitung – seinen Vortrag nur wenigen Zuhörern präsentieren zu dürfen. Was hielt unsere Mitglieder von einem Besuch in Kersbach ab? Als Hauptargument wurde mir häufig genannt, dass in dem kleinen Tagungsraum in Kersbach die Gefahr einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 Virus relativ groß sei. Da wir nicht vorhersehen können, wie sich die Coronalage bis zum Herbst entwickeln wird, habe ich mich entschlossen, unsere Vorträge ab September 2022 wieder online anzubieten. Das Spektrum der Vorträge ist breit gefächert und für viele Mitglieder dürften interessante Themen dabei sein. Bereits im Voraus möchte ich mich bei allen Referenten recht herzlich bedanken.

Vorträge:

- | | |
|-------------------------|--|
| 12.09.2022 19.30 Uhr | Herr Florian FRAAß: Mit der Eisenbahn durch Oberfranken |
| 10.10.2022 19.30 Uhr | Herr Dr. Rudolf KÖTTER: Einblicke in die Flora der Südwestalpen |
| 07.11.2022 19.30 Uhr | Herr Stephan LANG: Von Vulkanen, Wasserfällen und Waldgeistern – auf Orchideensuche in den Kaskaden im pazifischen Nordwesten der USA |
| 05.12.2022 19.30 Uhr | Herr Adolf RIECHELMANN: Die Algarve – Portugals blühender Garten |
| 09.01.2023 19.30 Uhr | Herr Bernd TENSCHERT: Die Orchideen Jütlands – eine Reise in den Norden Dänemarks |
| 06.02.2023 19.30 Uhr | Herr Helmut PRESSER: Eine Exkursion nach Rumänien – fast bis in die Ukraine |
| 06.03.2023 19.30 Uhr | Herr Heinz-Werner ZAISS: Auf Orchideensuche in Lybien |

Alle Vortragsabende finden als Zoom-Meeting statt. Sie erhalten jeweils wenige Tage vorher eine Einladung mit den Zugangsdaten.

Neue Mitglieder:

Als neues Mitglied in unserer Sektion dürfen wir begrüßen:
Herrn Ulrich RÖSCH, Bischberg

Kartierung

Es sei mir erlaubt, Sie wieder einmal auf die Bedeutung präziser Kartierungsunterlagen hinzuweisen, da diese für die Erhaltung sowie die Förderung von Orchideenpopulationen von größter Bedeutung sind. Deshalb ergeht an alle Mitglieder zum wiederholten Male meine Bitte, ihre diesjährigen Kartierungsergebnisse für die Regierungsbezirke Mittelfranken und Oberpfalz an Herrn Löber (gerhard.loeber-fuerth@t-online.de) und für den Regierungsbezirk Oberfranken an Herrn Stephan Lang (langwonsees@freenet.de) zu übermitteln.

Schau- und Suchexkursion im MTB 5934/3 Thurnau bei Kasendorf

Fast genau drei Jahre nach unserer letzten Exkursion trafen sich zehn Mitglieder am 18. Juni 2022 zu einem Neustart am Pendlerparkplatz Welschenkahl. Stephan Lang musste noch kurzfristig umplanen, da die Arten *Platanthera fornicata* und *Platanthera muelleri*, die er uns zeigen wollte, bereits verblüht waren. So führte er uns zuerst in einen Trockenrasen bei Leesten, der seinem Namen alle Ehren machte, denn ein Großteil der Exemplare der Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea* >50) und des Helm Knabenkrauts (*Orchis militaris* >60) zeigten Trockenschäden. Als Höhepunkt konnten wir in diesem Biotop ein Exemplar der Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) kartieren.

Nächstes Ziel war ein Wacholderrasen bei Ordenbrunn. Schon der Weg zu diesem Biotop bot uns einige lepidopteriologische Feinheiten, hervorzuheben ist die Vielzahl an Exemplaren des Kleinen Eisvogels (*Liminitis camilla*). Die Orchideenausbeute war auch in diesen Biotop aufgrund der Trockenheit eher gering (*Gymnadenia conopsea* >300, *Listera ovata* >20 und *Orchis militaris* >40). Die Exkursion brachte zwar keine sensationellen Entdeckungen, aber die Teilnehmer genossen die Wanderung in der herrlichen Landschaft der Nördlichen Frankenalb bei strahlendem Sonnenschein. Krönender Abschluss war das gemeinsame Mittagessen in der Gastwirtschaft „Schlossbräu“ am idyllischen Schlossweiher in Thurnau. Ich bedanke mich bei Herrn Stephan LANG für die Planung und Durchführung der Exkursion.



Die Teilnehmer der Suchexkursion vom 18. Juni 2022



Massenvorkommen des Kleinen Eisvogels (*Liminitis camilla*) bei Ordenbrunn



So sah in diesem Sommer ein Großteil der *Epipactis*-Pflanzen aus
(*Epipactis moratoria*, Pinzberg, 22.07.2022)

Ich würde mich sehr freuen, wenn unsere monatlichen Online-Vorträge wiederum eine große Teilnehmerzahl erreichen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Adolf Riechelmann